Einsatzabteilung Feuerwehr Hainstadt, Freitag, 13. Mai 2022

~~Jahreshauptversammlung - 12.05.2022~~

Erstmals nach zwei Jahren Corona-Pause begrüßten Joachim Gensert und sein Stellvertreter Thomas Fertig in der Doppelrolle als Vereinsvorstand und Wehrführer zahlreiche Gäste und Ehrengäste zur Mitgliederversammlung des Fördervereins und der Jahreshauptversammlung der Öffentlichen Feuerwehr Hainstadt. Es war eine Wohltat, die Einsatzkräfte und Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung wieder persönlich von Angesicht zu Angesicht zu treffen.

Seitens des Fördervereins gab es in den vergangenen zwei Jahren nur wenige Highlights, da fast alle Veranstaltungen Corona-bedingt ausfallen mussten. Die Zeit wurde genutzt, sich intern besser zu organisieren, die IT zu modernisieren und Online-Schulungen auszuarbeiten.

Da man sich Ausgaben-seitig entsprechend zurückhielt und nur geringe laufende Kosten anfielen, konnte Kassenwart Jürgen Gensert trotzt Corona eine positive Bilanz ausweisen. Dem Verein wurde zudem die Gemeinnützigkeit für 2019 und 2020 bestätigt. Die Revisoren bestätigten dem Verein eine ordentliche, vollständige und einwandfreie Buchführung, die zur einstimmigen Entlastung des Vorstands für beide Berichtsjahre (2020 & 2021) führte. Als Delegierte zum Kreisfeuerwehrversammlung 2023 wurden Julian Gensert und Alexander Dutine gewählt.

Alle Aktivisten sehen künftigen Veranstaltungen, z. B. dem traditionellen Sommerfest im August voller Hoffnung entgegen, um wieder zu einem aktiven Vereinsleben zurück zu finden. Trotz Corona konnte die Mitgliederzahl stabil gehalten werden. Diese soll von nun an wieder weiter erhöht werden, damit Hainstadt der Mitglieder-stärkste Feuerwehrverein im Kreis bleiben kann.

Im Bericht für die Öffentliche Feuerwehr im Stadtteil Hainstadt standen die Neubesetzung der Wehrführung und die Etablierung einer neuen Kommunikationskultur im Vordergrund. Hier galt es alte Fehler auszuarbeiten und neue, bessere Verfahren zu etablieren. Hierbei sind gute Fortschritte zu verzeichnen, auch wenn noch nicht alle Altlasten aufgearbeitet werden konnten. Für das Einsatzgeschehen 2020 und 2021 war festzustellen, dass sich der Trend zum Homeoffice leicht positiv auf die Tagesalarmsicherheit auswirkte.

Zum Thema der technischen Ausrüstung ist ein Investitionsstau festzustellen, der nun zusammen mit Lieferproblemen der Hersteller bei Lieferzeiten für ein Löschgruppenfahrzeug von etwa 48 Monaten dazu führen dürfte, dass die zur Ablösung anstehenden Fahrzeuge der FF Hainburg dann etwa 30 Jahre alt sein werden. Bei anderen Fahrzeugen „drohen“ teure Revisionen, weil Ersatzbeschaffungen zeitnah nicht möglich sein werden.
Die Pandemie und Unwetter-Ereignisse stellen auch die Feuerwehr vor neue Anforderungen und Abwägungen hinsichtlich Ausstattung, Standorte und Vorbeugung.

2021 waren zahlenmäßig etwas weniger Einsätze zu verzeichnen; diese waren aber teilweise besonders anspruchsvoll. Die „kleine“ Drehleiter der FF Hainstadt war mit ihrer besonders kompakten Bauweise mehrmals das einzige passende Rettungsmittel bei Einsätzen, zum Beispiel in Groß-Auheim, wo nur dieses Hubrettungsfahrzeug im Innenhof eines Objekts eingesetzt werden konnte.

Der Bericht des kommissarischen Jugendfeuerwehrwarts Andreas Hammann weist zum Jahresende 2021 15 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr aus (13m / 2w) im Durchschnittsalter von 14 Jahren. In 2021 wurden 695 Arbeitsstunden in die Ausbildung der Jugendfeuerwehr investiert. Die JF hat zwei Jahre mit viel Online-Unterricht und wenigen Zusammenkünften hinter sich und hofft nun wieder auf einen regulären Ausbildungsbetrieb, denn das Erlebnis „Feuerwehr“ lässt sich nur bedingt Online vermitteln.

Vor der Nachwahl der Jugendfeuerwehrwarte bedankte sich der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Thorsten Zeizinger bei Andreas Hammann und Sabrina Zilch, die seinerzeit spontan die kommissarische Leitung der JF übernommen hatten. Mark Rünenapp wurde zum Jugendfeuerwehrwart und Michael Lehmann zu seinem Stellvertreter gewählt. Oliver Dutine ist nunmehr als Nachrücker Mitglied im Feuerwehrausschuss geworden.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Alexander Böhn den Einsatzkräften, dem Verein, der Ehren-und Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr, die gemeinsam die Corona-Zeit gut gemeistert habe. Speziell das Einsatzgeschehen sei es oftmals eine Gratwanderung zwischen Corona-Regeln und Einsatzerfordernissen gwesen. Dabei war es durchaus von Vorteil, dass Hainburg zwei separate Feuerwachen hat und Risiken sich verteilten. Beim Umgang untereinander sei man auf dem richtigen Weg und externe Expertise helfe zum Beispiel den nächsten Bedarfs- und Entwicklungsplan zu entwickeln.

Einer guten Tradition folgend gratulierte die Feuerwehr Ralf und Sabrina Zilch zum ersten Kind. Ein Päckchen Windeln und kleiner Start-Obolus wurden dem stolzen Vater überreicht. Jürgen Franz (Ehren- und Altersabteilung) dankte dem Online-Team für die geleistete Arbeit. Dadurch können auch die Senioren trotz Corona-Bedingungen im Kontakt zu uhrer Feuerwehr bleiben.

Das Bild zeigt:
Thomas Fertig (Stlv. Wehrführer), Joachim Genert (Wehrführer) gratulieren Michael Lehmann (Stlv JF-Wart) und Mark Rümenapp (JF-Wart) zur Nachwahl für 2 Jahre, ebenso wie der Stlv. Gemeindebrandinspektor Thorsten Zeizinger.